

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 02. März 2016



Bild: Der Spätwinter verwandelt manche Region noch einmal in ein Winterwonderland.

Quelle: WetterOnline

## Spätwinter gibt nochmal alles

### Der Winter geht mit nasskaltem Wetter allmählich zu Ende

Trotz des meteorologischen Frühlingsanfangs am 1. März ist in den nächsten Tagen noch kein mildes Wetter zu erwarten. Stattdessen dreht der Winter am Wochenende noch einmal richtig auf, wie Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline weiß: „Kalte Luft in der Höhe sorgt für kräftige Schauer, die immer wieder Schnee bringen und die Wintersportbedingungen im Bergland verbessern. Aber auch im Flachland wird es vielerorts kräftig schneien, es bleibt dort aber nur kurz weiß, denn der Schnee taut hier meist schnell wieder weg.“ Während sich die Winterfans freuen, müssen sich die Sonnenanbeter noch etwas gedulden. „Nach kurzen freundlichen Phasen ziehen rasch wieder dunkle Wolken auf. Der nächste heftige Schauer mit Regen, Schnee oder Graupel lässt also nicht lange auf sich warten. Selbst Blitz und Donner sind vereinzelt mit dabei.“

### Ausflug ins Winterwonderland

Wer sich die Wartezeit auf den Frühling verkürzen möchte, sollte die vielleicht letzte Chance auf ein Schneeeabenteuer in diesem Winter wahrnehmen. Ein Schneespaziergang, eine Rodelabfahrt oder

ein Ski-Tag – in den Mittelgebirgen und in den Alpen steht einem Ausflug in die frische klare Winterluft nichts im Wege.

Die Aussichten für die zweite März-Woche können Frühlings-Freunden dagegen Hoffnung auf einen Wetterumschwung machen: „Einige Wettermodelle kündigen ein Frühlingshoch an, welches dann Sonne und milde Luft zu uns bringt“, so Matthias Habel.

Bis es soweit ist, gilt es jedoch erst einmal die kommenden Winter-Tage zu genießen beziehungsweise das nasskalte Wetter zu überstehen. Ob der Frühling dann im Anschluss voll durchstartet, verrät ein Blick auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) oder auf die [WetterOnline-App](#).

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.